



kinder
museum
frankfurt

Programm 2017



Lern- und Erlebnisort *kinder museum*

Immer wieder neu, spannend und interessant präsentieren sich die Ausstellungen, Werkstätten und stadtgeschichtlichen Führungen des *kinder museums frankfurt*. Sie sind ganz speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert. Eigene Aktivität ist Programm, denn das *kinder museum* bietet Wissen zum Anfassen. Tatkräftig, mit viel Einfallsreichtum können Kinder hier experimentieren, forschen und „die Welt“ verstehen lernen. Erkenntnisgewinn und Begeisterung sind kein Gegensatz.

Das *kinder museum* versteht sich als anregender Lernort für alle und eignet sich zum mehrmaligen Besuch für Schulklassen, Kindergruppen und Familien mit Kindern. Auch für das Ganztagschulprogramm am Nachmittag stehen interessante Angebote zur Verfügung oder es können neue, längerfristige Projekte nach Bedarf entwickelt werden.

Neu ab dem 1. Januar 2017 ist der freie Eintritt in die Ausstellung des Museums für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag! Ein Grund mehr, immer wieder zu kommen.



Schrift:stellen & Zeichen:setzen



Vom Schreiben, Drucken, Dichten

Werkstatt-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien

ab 7 Jahren

bis 26. Februar 2017

Die Ausstellung entführt die Besucher/innen in die Welt der Sprache und Schrift. In sechs verschiedenen Bereichen erwarten sie coole Typen, schwere Lettern, filigrane Kalligramme, spitze Federn, geheime Zeichen, bewegte Buchstaben und vieles mehr. Das traditionsreiche Druck-Handwerk, das vor mehr als 500 Jahren die schriftliche Kommunikation revolutionierte, kann in einem Werkstattbereich selbst ausprobiert werden. Die Geschichte Frankfurts als Stadt der Messen, Drucker und Verleger wird ansprechend thematisiert und mit originalen Objekten veranschaulicht. In der Schreibstube sind dichterische Fähigkeiten und kalligrafisches Geschick erforderlich. Am PC ist die Gestaltung von Schrift-Bildern gefragt und per Legetrickfilm werden Buchstaben in Bewegung versetzt. In einem weiteren Bereich sind geheime Botschaften zu entziffern oder ungewöhnliche Zeichensysteme zu erforschen. Mit dreidimensionalen Buchstaben wachsen auf der Baustelle extravagante Skulpturen. Beim kreativen und spielerischen Umgang mit Sprache, Zeichen, Schrift und Text sind Kommunikation, Wortwitz und Erfindungsreichtum erwünscht.

Führung für 1. bis 8. Klasse

Die Ausstellung bietet für alle Schulformen und Stufen eine ganze Reihe von Bezügen zum Lehrplan, sowohl für den Sachunterricht als auch für den Deutsch-, Geschichts- und Kunstunterricht. Sprache und Schrift als Grundlagen des Kommunizierens von Wissen, Gedanken, Intentionen, Wünschen und Bedürfnissen bilden den Schwerpunkt der Werkstatt-Ausstellung.



Dauer: ca. 2 Stunden

Maximal 30 Kinder/Jugendliche

Gebühr: 3,- € pro Teilnehmer/in,

bei Gruppen bis zu 10 Kindern/Jugendlichen 45,- € pauschal



Führungen für Vorschulgruppen orientieren sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Altersgruppe.

Umbauarbeiten

In der Zeit vom 27. Februar bis 2. April 2017 ist das *kinder museum* wegen des Aufbaus einer neuen Ausstellung geschlossen. Geburtstage, stadtgeschichtliche Führungen und Werkstätten können jedoch auch während dieser Zeit gebucht werden.





Kinder haben Rechte!



**Interaktive Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien
in Kooperation mit dem Frankfurter Kinderbüro
ab 8 Jahren**

vom 3. April bis 29. Oktober 2017

Alle Kinder sind gleich wichtig, haben gleiche Rechte und dürfen nicht benachteiligt werden. Ihr Umfeld muss so gestaltet sein, dass sie gut, sicher und gewaltfrei aufwachsen können. Es muss ihnen ermöglicht werden, ein eigenständiges Leben führen zu lernen, beispielsweise durch den Zugang zu Bildung. Und, Kinder haben das Recht, in ihrer Meinung gehört und ernst genommen zu werden, denn nur so können sie die Fähigkeit entwickeln, fundierte Entscheidungen zu treffen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Das sind nur einige der Kinderrechte, aber vielleicht die wichtigsten, die am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen wurden. In Deutschland wurde die Konvention 1992 unterschrieben. Dieses 25-jährige Jubiläum haben *kinder museum* und Frankfurter Kinderbüro zum Anlass genommen, eine interaktive Ausstellung zu erarbeiten. In der Präsentation wird der „trockene“ Gesetzestext für Kinder, aber auch für Erwachsene, mit verschiedenen Medien und interessanten Methoden spielerisch umgesetzt. Orientiert am Leben der Kinder in Frankfurt werden die Prinzipien der UN-Kinderrechtskonvention sinnlich erfahrbar und durch eigene Aktivität verständlich.

Führung für 3. bis 8. Klasse

Dauer: ca. 2 Stunden

Maximal 30 Kinder/Jugendliche

Gebühr: 3,- € pro Teilnehmer/in

bei Gruppen bis zu 10 Kindern/Jugendlichen 45,- € pauschal



Für Vorschulgruppen sowie 1. und 2. Klassen werden besondere Führungskonzepte erarbeitet, die sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Altersgruppe orientieren.

mini museum

Kinder unter sechs Jahren können im *mini museum* ihren altersspezifischen Fähigkeiten entsprechend an verschiedenen Stationen spielend aktiv werden und deren Inhalte sinnlich „begreifen“. Ermöglicht durch:

eXperimente – Eine Kulturinitiative der Aventis Foundation

kinder museum unterwegs

Von Mai bis September ist das *kinder museum* in Kooperation mit dem Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft und dem Jugendbildungswerk in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Für Kinder, die Lust haben zu forschen, zu experimentieren und ihre Ideen erfinderisch und fantasievoll umzusetzen, bietet es ein offenes Angebot.

ab 7 Jahren

Das genaue Programm findet sich unter:

<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/unterwegs.html>



Stadtgeschichte für Schüler/innen



Wie man einen Kaiser macht

1. bis 6. Klasse

Thematisiert werden Geschichte und Bedeutung Frankfurts als Wahl- und Krönungsstadt. Mit Dom, Römerberg und Kaisersaal werden ehemalige Originalschauplätze besichtigt. In einem interaktiven Rollenspiel werden die Krönung, der Auszug aus dem Dom und der Gang über den Krönungsweg zum Römer nachgespielt.

Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt

4. bis 8. Klasse

Der interaktive Stadtpaziergang behandelt das Zusammenleben von Bürgern und Fremden im mittelalterlichen Frankfurt vom 8. bis zum 16. Jahrhundert. Stationen sind authentische Orte des Geschehens wie Domhügel, Altstadt, Römerberg und Ausgrabungen im Historischen Museum. Die besondere Lage und Bedeutung der fränkischen Siedlung werden ebenso thematisiert wie die herausragende Bedeutung von Messe und Handel für die Stadt.

Wo Könige und Kaiser wohnten

4. bis 8. Klasse

Im Saalhof, dem Wohnort der staufischen Könige im 12. Jahrhundert und auf dem Domhügel geht die Klasse auf Spurensuche. Thema sind die Gründungssage, die fränkische Siedlung auf dem Domhügel, das mittelalterliche Reisekönigtum, der Pfalzbau und die neue Pfalz der Stauer.

Treffpunkt für diese drei stadthistorischen Führungen:
Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1



Höchst mittelalterlich

1. bis 5. Klasse

Die Geschichte des kleinen Städtchens Höchst am Main, heute ein Frankfurter Stadtteil, war im Mittelalter durch die Konkurrenz zum großen Nachbarn Frankfurt geprägt. Bei einem Spaziergang durch die Höchster Altstadt mit den Stationen Justinuskirche, Schloss, Zollturm, Stadtmauer und Mainufer lernen die Schüler/innen Gründungssage und Lebensbedingungen im mittelalterlichen Höchst kennen.

Vom Geheimnis um das „weiße Gold“

1. bis 4. Klasse

Bei einem spielerischen Rundgang durch das Porzellan Museum Frankfurt finden die Schüler/innen heraus, was es mit dem Geheimnis der Porzellanherstellung auf sich hat, und warum man vor 250 Jahren für den Genuss von Schokolade Porzellan brauchte.

Außergewöhnliche Stücke der Höchster Porzellan-Manufaktur erlauben einen spannenden Einblick in adlige und gutbürgerliche Lebensgewohnheiten im 18. Jahrhundert.

Treffpunkt für beide Führungen:

Porzellan Museum Frankfurt, im Kronberger Haus
Bolongarostraße 152, Frankfurt-Höchst

Für alle fünf Führungen gilt:

Dauer: ca. 2 Stunden

Maximal 25 Kinder

Gebühr: 3,- € pro Teilnehmer/in

bei Gruppen bis zu 10 Kindern/Jugendlichen 45,- € pauschal

Mainforscher-Rallye (von April bis Oktober)

2. bis 4. Klasse

Mit verschiedenen Forschungsaufträgen ist die Gruppe zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke unterwegs. Dabei erfährt sie Wissenswertes zur Bedeutung des Flusses für die Stadt im Laufe der Geschichte.



Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit physikalischen Parametern des Mains ebenso wie mit sagenhaften Geschichten. Alles wird im Mainforscherbericht dokumentiert. Da die Rallye bei jedem Wetter und nur draußen stattfindet, bitte wetterfest anziehen!

Dauer: 3 Stunden

Maximal 25 Kinder

Gebühr: 6,- € pro Teilnehmer/in

Treffpunkt: Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1





Projekte

Reise durch die Frankfurter Geschichte

3. bis 6. Klasse – Projektwoche

Erster Tag – Wo Könige und Kaiser wohnten

Zweiter Tag – Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt

Dritter Tag – Wie man einen Kaiser macht

Vierter Tag – Workshops: Mit der Gänsefeder schreiben und Buchbinden

Dauer: 3 mal 2 Stunden, 1 mal 3 Stunden

Maximal 20 Kinder

Gebühr: 220,- € pauschal

Treffpunkt: Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1

Werkstattkarussell

3. bis 7. Klasse – auch für große Schulklassen geeignet

An einem intensiven Projekttag lernt jede Schülerin und jeder Schüler drei interessante Werkstätten kennen. Die Themen in den einzelnen Werkstätten sind aufeinander abgestimmt, sodass besondere Gesamtprodukte entstehen. Es kann zwischen drei Werkstattkombinationen gewählt werden.

Druckwerkstatt – Radiowerkstatt – Computerwerkstatt

Pappmaché – Textilwerkstatt – Collage

Papierschöpfen – Schmuckwerkstatt – Zeichnen

Dauer: 3 Stunden

Maximal 30 Kinder

Gebühr: 180,- € pro Klasse



Geschichte für Vorschulkinder

Wie man einen Kaiser macht

Ein Stadtgang für jüngere Kinder mit vielen interaktiven Elementen bei dem Dom, Römerberg und Kaisersaal besucht und gespielt werden.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximal 12 Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: 45,- € pauschal



Zu Besuch im Kolonialwarenladen

Im über 100 Jahre alten Kolonialwarenladen werden die Kunden noch persönlich bedient. Gewürze und Kaffee sind Luxusware. An der Waage werden die Erbsen und Linsen abgewogen und an der Kasse die Reichspfennige kassiert.

Zu Besuch in der historischen Küche

Alltagsgegenstände aus der Zeit um 1900 – Küchenherd, Spültisch, Waschbrett oder Wäschestampfer – werden erklärt und ausprobiert. Je nach Jahreszeit wird draußen mit Kernseife Wäsche gewaschen oder drinnen gemeinsam eine kalte Mahlzeit für alle zubereitet.

Für beide Angebote gilt:

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximal 10 Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: 45,- € pauschal

Mainforscher-Rallye (von April bis Oktober)

Zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke erfährt die Gruppe Interessantes zur Bedeutung des Flusses für die Stadt und lernt Geschichten kennen, die sich um ihn ranken. Außerdem wird der Main mit physikalischen Experimenten untersucht. Da die Rallye bei jedem Wetter und nur draußen stattfindet, bitte wetterfest anziehen!

Dauer: 3 Stunden

Maximal 10 Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: 60,- € pauschal

Treffpunkt: Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1

Werkstätten für Schüler/innen

Die Werkstätten des *kinder museums* gewähren Einblick in historische Prozesse, vermitteln handwerkliche und künstlerische Techniken und verbinden dies mit der Erweiterung kreativer Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten der Schüler/innen. Die Arbeitsmethoden und konkreten Inhalte werden der jeweiligen Altersgruppe angepasst. Alle Werkstätten können kombiniert und parallel an einem Vormittag oder an mehreren Tagen hintereinander gebucht werden.

Papierwerke

Papier schöpfen

ab Vorschule

Die Gruppe lernt zunächst verschiedene Rohstoffe zur Papierherstellung kennen. Gemeinsam wird der Papierbrei vorbereitet. Pflanzenteile, bunte Schnipsel oder spezielle Motive werden eingearbeitet und lassen individuelle Papiere entstehen.

Pappmaché

ab Vorschule

Aus Zeitungspapier und Leim entwickeln sich Schicht für Schicht Skulpturen, die mit farbig gemusterten Papieren beklebt, zu Tieren, Früchten oder auch kleinen Gebrauchsgegenständen werden.

Kalligrafie

ab 3. Klasse

Mit diversen Schreibgeräten und farbigen Tinten werden zunächst unterschiedliche Alphabete ausprobiert. Anschließend entstehen künstlerisch gestaltete Schriftstücke wie Monogramme, Namensgedichte oder Kalligramme.





Medienpraxis

Druckwerkstatt

ab Vorschule

Typografische Textgestaltung sowie Satz und Druck in traditioneller Technik stehen im Zentrum dieser Werkstatt. Zu unterschiedlichen Themen entstehen Kurzgeschichten, Gedichte oder Buchstaben-Bilder. Farbgebung und Papierauswahl machen jeden Druck zu einem Unikat.

Druckgrafik

ab 3. Klasse

Für den Druck von Bildern mussten früher besondere Formen hergestellt werden: Die Motive wurden in Metall geritzt oder aus Holz herausgeschnitten. Eine dieser Techniken – die Radierung oder den Holzschnitt kann man ausprobieren, oder die künstlerischen Druckverfahren von Frottage und Monotypie kennenlernen.

Computerwerkstatt

ab 3. Klasse

Texte und Bilder herstellen, bearbeiten, verfremden, layouten und drucken, all das bildet den Schwerpunkt der Werkstatt. Je nach Thema kommen Digitalkamera und Grafikprogramm zum Einsatz.

Digitalfotografie und Bearbeitung

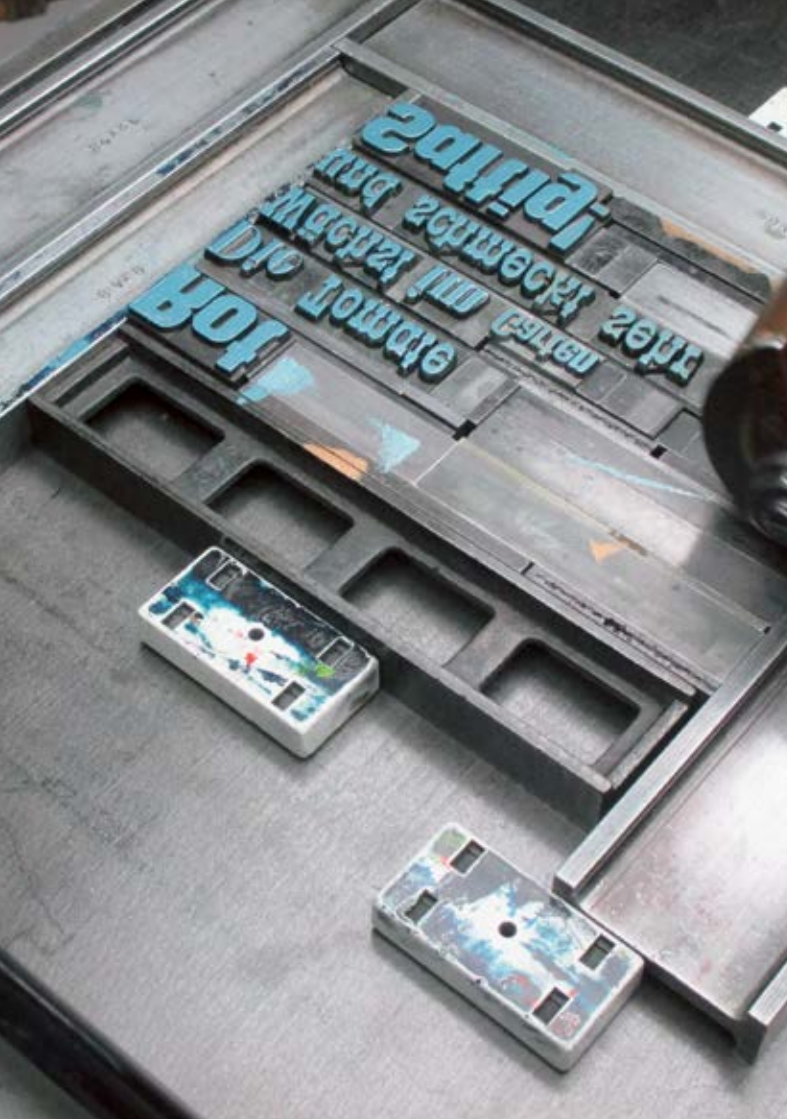
ab 4. Klasse

Zu verschiedenen Themenschwerpunkten werden mit der Digitalkamera interessante Aufnahmen im Stadtraum gemacht und anschließend am PC bearbeitet. Dabei werden Grundtechniken der Bildkorrektur und Effektanwendung vermittelt und damit auch Möglichkeiten der Manipulation von Fotomaterial kennengelernt.

Radiowerkstatt

ab 4. Klasse

Wer wissen möchte, wie Radio gemacht wird, kann unter professioneller Anleitung verschiedene journalistische und künstlerische Radio-Formen wie Interview, Umfrage oder Hörspiel aufnehmen oder eigene Texte zum Sprechen und Klingen bringen.



Musik-Theater

Geschichte spielen

1. bis 3. Klasse

Die Gruppe lernt den über 100 Jahre alten Kaufladen und die historische Küche kennen. In theatralen Szenen mit entsprechender Verkleidung wird nachempfunden, wie man zu Ur-Ur-Großmutterns Zeiten eingekauft und verkauft hat. Dabei erfahren die Schüler/innen einiges über damalige soziale Strukturen, Einkommensverhältnisse sowie die Herkunft der Waren.

In der Küche werden Alltagsgegenstände erkundet und es wird ausprobiert, wie vor 100 Jahren Kaffee gemahlen oder Wäsche gewaschen wurde.

Kostümbild entwerfen

ab 1. Klasse

Die Gruppe beschäftigt sich mit der Geschichte "Kleider machen Leute" von Gottfried Keller, die zu fantasievollen Kostümentwürfen für die Hauptpersonen anregt. Mit echten, kostbaren Stoffen werden die Kostüme auf Papier-Anziehpuppen gestaltet. Es entstehen farbenfrohe 3D-Bilder.

Musikwerkstatt – Rhythmus, Klang und Performance

ab 1. Klasse

Mit Stimme, Sprache und Percussion-Instrumenten Rhythmus und Klang erforschen, eigene Stücke produzieren und aufnehmen, eine Show mit Licht und Musik gestalten – in dieser Werkstatt ist Raum für Experimente und Spiele rund um die Musik.

Schmucksachen

Schmuckwerkstatt

ab 1. Klasse

Mit unterschiedlichen Materialien wie Perlen, Pailletten und Federn werden eigene Schmuckstücke – Ohrhänger, Ketten, Ringe, Armbänder oder auch Schlüsselanhänger – fantasievoll gestaltet.

Filzwerkstatt

ab 2. Klasse

Mit dem Filzen erlernt die Gruppe eine alte, in vielen Kulturen verwendete Technik zur Herstellung von textilem Material. Farbige Wolle wird durch den Einsatz von Seife und Wasser zu verschiedenstem modischen Zubehör, Filz-Figuren oder kleinen Gebrauchsgegenständen verarbeitet.

Textilwerkstatt

ab 4. Klasse

Beim Selbstmachen ungewöhnlicher Accessoires aus Stoff, Wolle oder Recyclingmaterialien werden Grundlagen von unterschiedlichen Handarbeitstechniken und von textilem Gestalten vermittelt.

Schnitzwerkstatt

ab 4. Klasse

Kleine Objekte werden aus Tagua-Nüssen oder Knochen geschnitzt, gefeilt und geritzt. Nach der Politur entsteht so eine ganz besondere Kostbarkeit, ob als Schmuckstück oder als Kunstgegenstand.



Atelierproduktionen

Acrylmalerei

ab 3. Klasse

In dieser Werkstatt malen die Teilnehmer/innen großformatig mit Acrylfarbe an der Staffelei. Dabei wird vermittelt und ausprobiert, welche unterschiedlichen Medien bei der Acrylmalerei eingesetzt werden können. Schwerpunkte wie Stillleben, Portrait, Landschaft oder abstrakte Malerei können ausgewählt werden.

Collage und Material

ab 4. Klasse

Mit eingeklebten Elementen aus Papier, Stoff oder kleinen Objekten entstehen dreidimensionale Bilder in Kombination mit Acrylfarben. Dabei können auch ungewöhnliche Malutensilien wie Alltagsgegenstände zum Einsatz kommen.

Zeichnen

ab 4. Klasse

Wie man Objekte mit Linien und Strichen aufs Papier bringt und ihnen ein plastisches Aussehen gibt, wird mit verschiedenen Zeichenmaterialien und -techniken erkundet. Vorübungen und Skizzen helfen, die eigene grafische Spur zu finden.

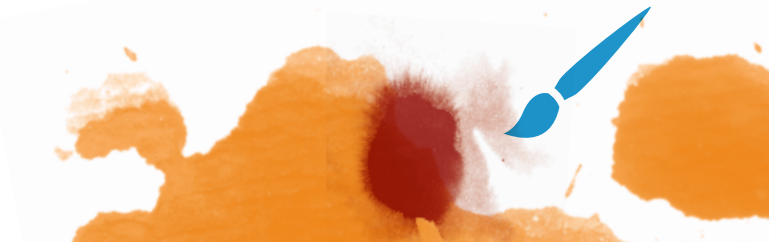
Für diese Werkstätten gilt:

Dauer: 3 Stunden

Maximal 10 Kinder

Gebühr: 60,- €

für private Gruppen 120,- €



Projekte für Jugendliche

Schreib-, Druck- und Computerwerkstatt für Mädchen und junge Frauen

ab 13 Jahren

In Erzählungen und Gedichten verleihen die Teilnehmerinnen ihren eigenen Ideen und Gefühlen sprachlichen Ausdruck. Ein Teil der Texte wird in der Druckwerkstatt in traditioneller Methode gesetzt, experimentell gestaltet und gedruckt, die übrigen Texte werden am Computer typografisch bearbeitet. Am Ende der Projektwoche hat jede den gesamten Prozess vom eigenen Gedanken bis zum fertigen Produkt, dem Buch, vollzogen.

Frankfurt Live! Ein biografisches Jugendprojekt

ab 15 Jahren

Frankfurter Jugendliche schreiben Texte über ihre Lebenserfahrungen: wie sie sich sehen, was sie denken, fühlen und wie sie sich ihr Leben vorstellen. Mit verschiedenen Methoden und Medien (Text, Fotografie, Interview) und professioneller Unterstützung entsteht ein Biografie-Archiv, das in die „Bibliothek der Alten“ im Historischen Museum Frankfurt integriert wird.

Für beide Projekte gilt:

Dauer: 6 Termine à 3 Stunden

Mindestens 8, maximal 15 Teilnehmer/innen

Gebühr: 25,- € pro Person



Ausflug ins Historische Museum

Eine *kinderspur* mit interaktiven Stationen und ein Sammelalbum führen durch die Ausstellung „Frankfurter Sammler und Stifter“ im Historischen Museum. Gemeinsam lernen Erwachsene und Kinder die Sammlungen von Frankfurter Persönlichkeiten der letzten drei Jahrhunderte kennen. Im Sammelalbum finden nicht nur zwölf Sammelbildchen Platz, die beim Gang durch die Ausstellung mitgenommen werden können, sondern auch die Ergebnisse der gelösten Aufgaben und weitere Anregungen für zu Hause.

Museumseintritt: Erwachsene 7,- € / Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag inklusive je ein Sammelalbum mit Bleistift

Fremdsprachen

Führungen in der Ausstellung des *kinder museums* und einige Werkstätten können auch in verschiedenen Fremdsprachen, zum Teil von Muttersprachler/innen (beispielsweise in Russisch, Tigrinya, Türkisch, Spanisch oder Italienisch), durchgeführt werden.

Informieren Sie sich telefonisch.



Ferienprogramm



In allen hessischen Ferien hat das *kinder museum* auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Ferienwerkstätten für Gruppen

Während der Ferien können alle Werkstätten (siehe S. 14 bis 21) für Hort- und andere Kindergruppen als Einzelwerkstätten oder Werkstatt-Kombinationen gebucht werden.

Dauer: 3 Stunden
Maximal 10 Kinder
Gebühr: 60,- € pro Werkstatt
für private Gruppen 120,- €

Ferienwerkstätten für Einzelbesucher/innen

Osterferien

Mittwoch, 5. April, 10 bis 13 Uhr
Kostümwerkstatt – Papier-Anziehpuppen nach Hauptpersonen aus der Geschichte „Kleider machen Leute“ mit edlen Stoffen gestalten
für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Mittwoch, 5. April, 14 bis 17 Uhr
Kostümwerkstatt – Herstellung von Masken verziert mit Acrylfarbe, Federn und textilen Materialien
für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Freitag, 7. April, 14 bis 17 Uhr
Pappmaché-Werkstatt – Modellieren kleiner Figuren und Objekte aus Zeitungspapier und Kleister
für Kinder von 5 bis 8 Jahren



Mittwoch, 12. April, 10 bis 13 Uhr
Schnitzwerkstatt – Filigrane Objekte aus Knochen oder Tagua-Nüssen
für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Für diese Werkstätten gilt:
Maximal 10 Teilnehmer/innen
Gebühr: 12,- € pro Person
Eine Anmeldung ist erforderlich!

Das Programm für die **Sommerferien** ist zu finden in der Broschüre der Frankfurter Museen „Fantasie verleiht Flügel“ oder unter:
<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/ferien.html>

Auf dieser Seite wird auch das **Herbst- und Winter-Ferienprogramm** des *kinder museums* veröffentlicht.



Geburtstag im Museum

Im *kinder museum* können Kinder mit ihren Gästen Geburtstagspartys feiern und ihre handwerklichen und kreativen Talente ausprobieren. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden, Geschirr und Besteck für die Geburtstagsstafel sind vorhanden.

Vom Papierbrei zum Blatt

ab 6. Geburtstag

In der Papierwerkstatt wird aus verschiedenen Grundstoffen Papierbrei angesetzt, aus dem eigene Blätter geschöpft werden. Der Brei wird gefärbt, mit Pflanzenteilen oder bunten Schnipseln versetzt und das Papier verziert oder geprägt.

Aufgefädelt

für 6. und 7. Geburtstag

Zunächst werden in dieser Schmuckwerkstatt einfache Arbeitstechniken vermittelt und mit Materialien wie Holzperlen, Draht oder Federn originelle Stücke geschaffen, vom verzierten Button über den Schlüsselanhänger bis zur Kette.

Was darf's sein?

ab 8. Geburtstag

Im historischen Kolonialwarenladen übernimmt jede/r eine Rolle: die Verkäuferin Luise, der Laufbursche Paul, das vornehme Fräulein von Edel oder der strenge Herr Kaufmann. Passend zur Rolle werden Kostüme ausgesucht und wie vor über 100 Jahren wird gehandelt, gekauft, abgewogen und kassiert.

Schrift:stellen & Zeichen:setzen

bis 26. Februar 2017

ab 8. Geburtstag

Die Geburtstagsgruppe bringt in der Ausstellung schwere Lettern unter Druck, versetzt coole Typen in Bewegung, spitzt die Federn für filigrane Kalligramme und jede/r hat zum Schluss in der Typografie-Sammelmappe geschriebene und gedruckte Unikate.

Mit Palette und Staffelei

für 8. Geburtstag

In der Malwerkstatt wird mit Acrylfarbe großformatig an der Staffelei gemalt. Farben mischen, experimentieren und eigene Motive umsetzen stehen im Mittelpunkt der Party.

Für diese Partys gilt:

Dauer: Aktion 1,5 Stunden, ½ Stunde für Essen und Trinken

Maximal 10 Kinder und 2 Erwachsene

Gebühr: 120,- €





Spezialparty extra lang

Mit Papier und Kleister

ab 6. Geburtstag

Schicht für Schicht werden aus Zeitungspapier und Leim – beklebt mit bunt gemusterten Papieren – Tiere, Früchte oder andere Objekte.

Funkelndes Geschmeide

ab 8. Geburtstag

In der Schmuckwerkstatt entstehen unter fachkundiger Anleitung einzigartige Kreationen. Gestaltet werden eigene Schmuckstücke aus unterschiedlichen Materialien wie Perlen, Filz oder Federn.

Verfilzt und zugenäht

ab 8. Geburtstag

Aus Wasser, Seife und Wolle in den schönsten Farben werden durch kräftiges Rubbeln gefilzte Kostbarkeiten. Bei der Gestaltung von Accessoires, Perlen, Haarschmuck oder Filz-Tieren sind der Fantasie fast keine Grenzen gesetzt.

Schwarze Kunst

ab 8. Geburtstag

Setzen und drucken in traditioneller Form, experimentieren mit Farben und außergewöhnlichen Papieren – in der Druckwerkstatt entstehen typografisch gestaltete Wort-Bilder oder eine gemeinsam erdachte Geschichte.

Schrille Töne

ab 9. Geburtstag

In Experimenten mit der eigenen Stimme, Sprache und Percussion-Instrumenten erforscht die Gruppe unterschiedliche Rhythmen und Klänge. Sie produziert fetzige Stücke, die als außergewöhnliche Geburtstagsmusik aufgenommen werden.

Mit Nadel und Faden

ab 9. Geburtstag

Mithilfe verschiedener textiler Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten entstehen aus Stoff, Wolle und Recyclingmaterialien einmalige, modische Kleinigkeiten, die das Outfit eines jeden Geburtstagsgastes verschönern.

Im Pixelrausch

ab 9. Geburtstag

Wie Bilder manipuliert, verändert und verfremdet werden, wird in der Computerwerkstatt ausprobiert. Alle Ergebnisse werden zu einem besonderen Geschenk für das Geburtstagskind zusammengestellt.

Mal mal

ab 9. Geburtstag

Neben Farbenlehre, Bildaufbau und Motivgestaltung stehen großformatige Collagetechniken oder das Malen mit Acrylfarbe an der Staffelei im Zentrum dieser Party.

Kunstvolle Schnitzerei

ab 10. Geburtstag

Tagua-Nüsse oder Knochen werden mit feinem Werkzeug und handwerklichem Geschick bearbeitet. Geschnitzt, gefeilt, geritzt und poliert wird das Rohmaterial zu einem kostbaren, feinen Schmuckstück oder Kunstgegenstand.

Für diese Partys gilt:

Dauer: Aktion 2,5 Stunden, 1/2 Stunde für Essen und Trinken

Maximal 10 Kinder und 2 Erwachsene

Gebühr: 150,- €



Unternehmungslust und Tatendrang



Familiensonntage

8. + 22. Januar, 5. + 19. Februar

Kolonialwarenladen

zum Mitspielen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Im über 100 Jahre alten Kolonialwarenladen bedient Herr oder Frau Kaufmann die Kunden noch selbst. Eingeladen sind Kinder, die Lust haben, an der Waage Zucker und Mehl abzuwiegen, an der Kasse die Reichspfennige zu kassieren oder exotische Gewürze einzukaufen.

ab 15 bis 17 Uhr

Gebühr: Museumseintritt

15. + 29. Januar, 12. + 26. Februar

Offene Werkstatt

Angebot für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Sonntags bietet das *kinder museum* Einblick in seine Werkstätten. Alte Techniken, moderne Medien und farbenfrohe Ideen können ausprobiert werden.

ab 15 bis 17 Uhr

Gebühr: Museumseintritt

Feste und Spektakel

29. April, 15 bis 17 Uhr

Saturday – Farbstimmungen

In der Druckwerkstatt des *kinder museums* steht eine Farbe im Mittelpunkt. Ihre verschiedenen Töne, Schattierungen und Bedeutungen werden gestalterisch umgesetzt und auf farblich passendes Papier gedruckt.

Offenes Angebot für Kinder ab 7 Jahren.

Freier Eintritt für alle!



6. Mai, 19 bis 23 Uhr

Nacht der Museen

Das *kinder museum* lädt zu einer Werkstatt-Nacht ein.

27. Mai, 15 bis 17 Uhr

Saturday – Zu Recht finden

In der Ausstellung des *kinder museums* werden an interaktiven Stationen verschiedene Kinderrechte erkundet. Das für jede/n wichtigste Recht wird anschließend als Slogan plakativ umgesetzt.

Offenes Angebot für Kinder ab 8 Jahren.

Freier Eintritt für alle!

7. bis 10. Juni

Yippie! – Das Kinder-Comic-Festival

Bei diesem Festival – veranstaltet von Raum 121 e.V., dem *kinder museum frankfurt*, dem Literaturhaus und dem Institut Français – werden bekannte Comic-Autor/innen im *kinder museum* zu Gast sein – mit Werkstätten für Schulklassen, offenen Workshops, Lesungen und Konzerten. Es gibt Geschichten, Strips und Manga – für alle zwischen 6 und 14 Jahren.

Das genaue Programm ist zu finden unter

<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/kalender.html>

26. + 27. August, 10 bis 18 Uhr

Museumsuferfest

Passend zur aktuellen Ausstellung werden im *kinder museum* besondere Aktivitäten angeboten.

<http://kindermuseum.frankfurt.de/ausstellung/kalender.html>





Museumsshop und Publikationen



Von der Malschürze bis zu Skizzenheften sind im Museumsshop des *kinder museums* Produkte für verschiedene Gelegenheiten zu finden - als Geburtstagsgeschenk oder kleines Mitbringsel als Erinnerung. Ausgewählte Bücher und Kinderkataloge des *kinder museums* ergänzen das Sortiment.



Kontakt

Adresse

An der Hauptwache 15 – Zwischenebene
60313 Frankfurt

Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Aktivitäten

Tel +49(0)69/212 351 54

Montag bis Donnerstag 10 bis 15.30 Uhr

Fax +49(0)69/212 420 78

info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de

www.kindermuseum.frankfurt.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Nur in den hessischen Ferien Montag von 10 bis 18 Uhr

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche

bis zum 18. Geburtstag, Eintritt Erwachsene: 4,- €

RMV-Haltestelle

Hauptwache



MUSEUMSUFERFRANKFURT

